



Gerhard Büttner/Petra Freudenberger-Lötz u. a. (Hg.), Handbuch Theologisieren mit Kindern. Einführung – Schlüsselthemen – Methoden, Stuttgart (Calwer) und München (Kösel) 2014, 544 S., 25,95€.

Elisabeth Hennecke: *Gerhard Büttner* und seine MitherausgeberInnen legen in ihrem Handbuch ein umfangreiches Werk vor, das an die bisherige Entwicklung der Kindertheologie anknüpft und auf Problembereiche reagiert. Im ersten Teil spiegeln sie die Kindertheologie an aktuellen fachdidaktischen Fragestellungen (Inklusion, interreligiöses Lernen u. a.) und binden die Kindertheologie somit vertiefend in gegenwärtige schulische Kontexte ein. In einem zweiten Schritt werden vielfältige, für kindertheologisches Arbeiten besonders geeignete Methoden vorgestellt, die dem Vorwurf entgegenwirken, kindertheologisches Arbeiten sei eine überwiegend sprachlich-kognitive Auseinandersetzung. Im dritten, umfangreichsten Schritt werden nicht weniger als 85 Themenbereiche des evangelischen und katholischen Religionsunterrichts, ein Themenspektrum von »Abendmahl« bis »Zeit«, aufgearbeitet. Diese werden entsprechend der drei kindertheologischen Dimensionen erschlossen: Zum einen werden mögliche kindliche Sehweisen des jeweiligen Themas aus der bisherigen kindertheologischen Forschung zur Sprache gebracht, um Lehrerinnen und Lehrer mit möglichen Interpretationen von Kindern vertraut zu machen (Theologie von Kindern). Des Weiteren werden in gebotener Kürze wichtige theologische Grundlegungen in Texten und Skizzen (»Landkar-

ten«) sowie mit weiterführenden Literaturhinweisen dargestellt (Theologie für Kinder) und als Letztes werden didaktische Hinweise zum unterrichtlichen Umgang mit dem Thema gegeben (Theologisieren mit Kindern). Allen Teilen des Buches ist gemein, dass sie wenig aufeinander bezogen sind, von 75 verschiedenen Autorinnen und Autoren verfasst wurden und sehr kurz gehalten sind. Jeder Abschnitt kann dementsprechend aus dem Kontext herausgelöst werden und weist dennoch einen hohen Informationsgrad auf. Aufgrund der großen Anzahl von Autorinnen und Autoren sind die Artikel von durchaus unterschiedlicher Qualität und Durchdringung sowie von individuellen Schwerpunktsetzungen geprägt. Auch kann die berechtigte Anfrage gestellt werden, ob die sehr knapp gehaltenen Texte den anspruchsvollen theologischen Inhalten überhaupt gerecht werden können. Jedoch handelt es sich um durchweg fundierte und kompetente Ausarbeitungen, die in ihrer übersichtlichen Darstellung und in ihrem unverbundenen Charakter dem unterrichtlichen Alltag und seinen Planungsmöglichkeiten entgegenkommen. Dieses Handbuch stellt somit einen hilfreichen Beitrag dar, kindertheologisches Arbeiten in der Schule sowohl praktisch als auch inhaltlich kompetenter umzusetzen und somit weiter zu etablieren, indem es Lehrerinnen und Lehrern fachliche Expertise an die Hand gibt, mit der sie flexibler und kompetenter auf Theologisierungsversuche und -anfragen von Kindern reagieren können.



Brigitta Schieder, Märchen trifft Bibel. Mit Weisheitsgeschichten Resilienz und Lebenskompetenz fördern, München (Don Bosco) 2014, 236 S., € 19,95

Angelika B. Hirsch: »Praxismodelle für Schule und Katechese« ist ein weiteres Versprechen dieses 236 Seiten starken Buches. *Brigitta Schieder* will viel –